

BSW

Landesverband
Sachsen-Anhalt

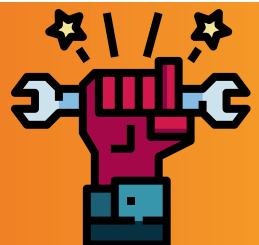


**JETZT
LESEN**

Positionen und Perspektiven von Gewerkschaftern im BSW

- Wer arbeitet, darf nicht arm sein! Wir fordern bessere Löhne und Arbeitsbedingungen durch höhere Tarifbindung.
- Mitbestimmung sichern, Arbeitnehmervertretungen stärken! Die Gründung von Betriebsräten muss erleichtert und ihre Arbeit konsequent geschützt werden.
- Arbeitszeitgesetz erhalten, Beschäftigte vor Überlastung schützen. Die tägliche Höchstarbeitszeit von acht Stunden muss bleiben. Sie schützt die Gesundheit und schafft Sicherheit im Alltag.

Das BSW setzt sich für gute Löhne, sichere Arbeitsbedingungen und eine gerechte Verteilung von Chancen und Lasten ein.



Wir werden im Landesparlament folgende Ziele verfolgen:

**MITGLIED
WERDEN**



Bessere Löhne und Arbeitsbedingungen

- Mindestlohn 15 Euro
- Sachgrundlose Befristungen abschaffen
- Kettenbefristungen verhindern
- Kein Missbrauch von Werkverträgen und Leiharbeit
- Faire und sichere Arbeitsverhältnisse schaffen
- Minijobs schrittweise in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung überführen



Tarifbindung erhöhen

- Tarifverträge garantieren gerechte Löhne
- Tarifbindung in Sachsen-Anhalt erhöhen
- Wirksames Bundestariftreuegesetz schaffen
- Tarifverträge müssen leichter für ganze Branchen für allgemeinverbindlich erklärt werden können
- EU-Mindestlohnrichtlinie konsequent umzusetzen

Hände weg vom Streikrecht

- Streikrecht ist Grundpfeiler der Demokratie
- Ohne Streikrecht sind Tarifverhandlungen nur kollektives Betteln
- Streikverbot ist Entwaffnung der Arbeitnehmer
- Die Gewerkschafter im BSW stehen klar zum bestehenden Streikrecht

Mitbestimmung stärken

- Etablierung starker Betriebsräte
- Dadurch entsteht ein offenes und innovatives Arbeitsklima
- Schwächung der Mitbestimmung verhindern
- Gründung von Betriebsräten erleichtern und schützen
- Dabei verlässlicher Kündigungsschutz nötig

Arbeitszeitgesetz erhalten

- Verlässliche Arbeitszeiten und Schutzregelungen
- Keine Ersetzung der täglichen Höchstarbeitszeit durch wöchentliche Obergrenze
- Gesundheitsrisiko durch steigende Arbeitsbelastung und unbezahlte Überstunden
- Ziel: Vereinbarkeit von Beruf und Familie

„Ich zahle nicht gute Löhne, weil ich viel Geld habe, sondern ich habe viel Geld, weil ich gute Löhne bezahle.“

- Robert Bosch